

Inhalt

Vorbemerkung zur 5. Auflage	9
Aufbau des Lehrbuchs und Hinweise für die Lektüre	10
Abkürzungen	12

Teil I: Allgemeine Psychotraumatologie

1 Einführung	17
1.1 Psychotraumatologie als Forschungs- und Praxisfeld	17
1.1.1 Psychisches Trauma in einem polyätiologischen Modell	21
1.2 Seelische und körperliche Verletzungen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	24
1.3 Zur Geschichte der Psychotraumatologie	33
1.3.1 Naturgeschichte der Psychotraumatologie	34
1.3.2 Wissenschaftsgeschichte der Psychotraumatologie	36
1.4 Diagnostik als „Momentaufnahme“: Syndrome der allgemeinen und speziellen Psychotraumatologie	45
2 Situation, Reaktion, Prozess – ein Verlaufsmodell der psychischen Traumatisierung	67
2.1 Zur Phänomenologie der traumatischen Situation.	73
2.2 Der Riss zwischen Individuum und Umwelt: Peritraumatische Erfahrung im Modell des „Situationskreises“	82
2.2.1 Pathogenese des psychischen Traumas	93
2.2.2 Zur Psychobiologie der peritraumatischen Erfahrung	97
2.3 Fassen des Unfasslichen – die traumatische Reaktion	100
2.4 Anpassung an das Trauma: Strukturveränderungen im traumatischen Prozess	106
2.4.1 Struktur und Dynamik des traumatischen Prozesses	107
2.4.2 Idiographische Untersuchung traumatischer Prozessverläufe	110
2.4.3 Kontrolloperationen und Strukturveränderung im traumatischen Prozess	117
2.4.4 Psychobiologie des traumatischen Prozesses	124
2.4.5 Die ICD im Kontext	133
2.4.5.1 Die nosologische Pyramide	135

6 Inhalt

2.4.5.2 Die traumatische Ätiologie in Störungsbildern der ICD	139
2.5 Zusammenfassung von Kapitel 2: Das Verlaufsmodell der psychischen Traumatisierung in seinen wichtigsten Implikationen.	145
3 Differenzielle Psychotraumatologie: Erforschung von Traumafolgen nach dem Verlaufsmodell.	151
3.1 Objektiver Zugang zum Trauma	153
3.1.1 Typologie traumatischer Situationen	153
Schweregrad	153
Häufung traumatischer Ereignisse oder Umstände	155
Mittelbare vs. unmittelbare Betroffenheit	155
Gesichtspunkt der Verursachung	156
Verhältnis zwischen Täter und Opfer	156
Klinisch relevante Situationsdynamiken	157
3.1.2 Situationstypologie im Tierversuch	158
3.2 Subjektiver Zugang zum Trauma	163
3.2.1 Subjektive Disposition: Die Erwartung des Unerwartbaren	163
Aktuelle Disposition	163
Überdauernde Dispositionen	164
Protektive Faktoren	164
Risikofaktoren	165
Differenzielle physiologische Dispositionen.	167
3.2.2 Abwehr-, Coping- und Persönlichkeitsstile	168
3.2.3 Motivation und Triebdispositionen	170
3.3 Differenzieller Verlauf der traumatischen Reaktion und des traumatischen Prozesses.	172
3.3.1 Direkte Folgen des Traumas	172
3.3.2 Differenzielle Betrachtung der mittelbaren Folgen	184
3.4 Forschungsstrategien der Psychotraumatologie	187
3.4.1 Methodenintegration am Beispiel der Deprivationsforschung	191
3.4.2 Forschungsdesigns der Psychotraumatologie	203
3.4.3 Untersuchungsinstrumente	206
4 Traumatherapie	211
4.1 Sozialpsychologische Abwehrprozesse bei Erforschung und Therapie psychischer Traumatisierung	211
4.2 Krisenintervention	218
4.3 Gesichtspunkte der postexpositorischen Traumatherapie	219
4.3.1 Regeln für die Traumatherapie	223
4.3.2 Psychodynamisch orientierte Ansätze der Traumatherapie	227

4.3.3	Verfahren der Verhaltenstherapie	234
4.4	Prinzipien der Psychotherapie traumatischer Prozesse	236
4.5	Psychotraumatologisch fundierte Psychotherapie (PFP)	250
4.5.1	Trauma-Akuttherapie nach der MPTT	257
4.6	Psychotraumatheapie des Körpers	261
4.7	Psychopharmakotherapie	270
4.7.1	Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer	272
4.7.2	Trizyklische Antidepressiva	272
4.7.3	Antipsychotika	273
4.7.4	Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer)	273
4.7.5	Benzodiazepine und Z-Drugs	274
4.7.6	Spezielle Substanzen und Ausblick	274
4.7.7	Therapieentscheidungen	275
5	Prävention	277

Teil II: Spezielle Psychotraumatologie

6	Holocaust	286
7	Folter, Krieg und Vertreibung	293
7.1	Die Folter und ihre Verbreitung	293
7.2	Die traumatische Situation	295
7.3	Psychische Folterfolgen	297
7.4	Symptome als diagnostische Hindernisse	298
7.5	Nachfolgende traumatische Erfahrungen	299
7.6	Besondere psychosoziale Faktoren als therapeutische Hindernisse	301
7.7	Psychotherapeutische Behandlung	301
7.8	Gegenübertragung oder was geschieht mit den Therapeuten?	304
7.9	Pharmakologische Behandlung	305
7.10	Sprachliche Hindernisse in der Behandlung von Folterüberlebenden	306
7.11	Risiken und Nebenwirkungen für die Therapeuten	307
7.12	Fazit	309
8	Kriegstrauma	310
8.1	Einleitung	310
8.2	Aktuelle Situation bei Soldaten	311
8.3	Psychodynamisches Modell der Entwicklung traumaassoziiierter psychischer Erkrankungen im militärischen Kontext	312
8.4	Traumatherapie im militärischen Kontext	314
8.5	Gruppenprogramm zur wertorientierten Psychotherapie	316
8.6	Perspektiven der Psychotraumatologie in der Bundeswehr	317

9	Kindheitstrauma	320
9.1	Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Kindheitsentwicklung	324
9.2	Situation – Reaktion – Prozess: Das Kindheitstrauma im Verlaufsmodell	326
9.3	Traumatherapie bei Kindern	329
9.4	Sexueller Kindesmissbrauch	331
9.4.1	Soziodynamik und psychotraumatologische Abwehrprozesse beim Thema des sexuellen Kindesmissbrauchs.	333
9.4.2	Gedächtnisforschung und die sog. „False-Memory“-Bewegung	334
9.4.3	Traumatische Situationsfaktoren und symptomatische Folgen	337
9.4.4	Täterprofile und Familiendynamik	341
9.4.5	Glaubhaftigkeitskriterien kindlicher Zeugenaussagen	345
9.4.6	Traumatischer Prozess und Langzeitfolgen	346
9.4.7	Psychotherapie	352
9.4.8	Transgenerationale Weitergabe im traumatischen Prozess	358
9.4.9	Prävention	360
9.5	Auswirkung von Kriegereignissen auf Kinder	361
10	Vergewaltigung	366
11	Gewaltkriminalität	374
	Objektive Situationsfaktoren	375
	Dissoziatives Erleben in der traumatischen Situation	376
	Symptomverbreitung und -ausprägung	376
	Psychotraumatisches Belastungssyndrom bei Gewaltopfern: Häufigkeit, Verlauf, Formen	379
	Risikofaktoren für die Entwicklung langfristiger Symptome und Beschwerden	381
	Praxis im Kölner Opferhilfe Modell	386
	Auszüge aus dem Text der Informationsbroschüre für Gewaltopfer aus dem Kölner Opferhilfe Modell	386
12	Arbeitslosigkeit als psychisches Trauma	390
13	Lebensbedrohliche Erkrankung als Faktor psychischer Traumatisierung	398
14	Mobbing	404
15	Ausblick: Die Zukunft der Psychotraumatologie und die Frage der Ausbildung	412
	Glossar	416
	Literatur	433
	Sachregister	463